

## Jahresbericht NOMA-HILFE-SCHWEIZ 2009

**Verein:** Es ist dem Verein gelungen, seine Position nicht nur in der näheren Umgebung, sondern in der ganzen Deutschschweiz und im Fürstentum Liechtenstein zu stärken. Das entgegengebrachte Vertrauen spiegelt sich auch in den gestiegenen Spendenerträgen wieder. Die finanzielle Situation des Vereins ermöglicht eine neue strategische Ausrichtung: Der Vorstand wird die Direktinvolvierung in ein grosses Projekt in Guinea-Bissau ausgiebig prüfen. NOMA-HILFE-SCHWEIZ ist zunehmend nicht nur bei politischen und kirchlichen Körperschaften geschätzt, sondern auch bei Firmen und Stiftungen, welche den Verein finanziell unterstützen. Vermehrt bekunden namhafte Persönlichkeiten ihre grosse Wertschätzung und Akzeptanz unserem Verein gegenüber. In der Dachorganisation „No-Noma Federation“, welche durch Bertrand Piccard präsiert wird, markiert der Verein Präsenz, wird geachtet und geschätzt.

**Vorstand:** Der Vorstand tagte am 12. Januar, 1. April, 6. Juni, 6. Juli, 7. September und am 12. November. Anlässlich der Mitgliederversammlung wurde Nadin Mantel, welche mit Adeyinka Onabanjo auf einer privaten Reise durch Afrika einige Projekte besucht hatte, in den Vorstand gewählt. Die übrigen Mitglieder Adeyinka Onabanjo (Präsidentin), Renata Ecuillon, Peter Junker, Olu Onabanjo und Kurt Sauter wurden bestätigt. Renata Ecuillon gab am 15. November 2009 aus beruflichen Gründen ihren Rücktritt bekannt, was der Vorstand mit Bedauern zur Kenntnis nehmen musste.

**Geschäftsstelle:** Geschäftsleiter Claude Junker obliegen die operativen Geschäfte. Die Hauptaufgaben sind Fundraising, Verhandlungen mit Amtsstellen und Behörden, Korrespondenz mit Partner-NGO's, Gönnern und Mitgliedern, Projekteinholung, Organisation von Anlässen, Erstellung und Aktualisierung von Dokumenten, Broschüren, Briefschaften und Homepage sowie die Führung der Datenbank. Claude Junker vertritt den Verein nach aussen und nimmt diese Verantwortung mit grösster Sorgfalt wahr. Claude Junker hat auch in diesem Jahr einen wesentlichen Teil seiner Arbeit unentgeltlich geleistet. Sein grosses Engagement, sein unentgeltlicher Einsatz und nicht zuletzt sein Kostenbewusstsein verdankt der Vorstand an dieser Stelle herzlichst.

**Spendenertrag 2009: Fr. 381'598.85.** Die Gesamteinnahmen setzen sich aus Spendenerträgen (Fr. 377'306.65), Mitgliederbeiträgen (Fr. 3'900.00) und Zinserträgen (Fr. 392.20) zusammen. Die Einnahmen konnten u.a. auch auf Grund einer Grossspende um 149% gesteigert werden.

**Hervorragende Sozialbilanz von fast 92%.** Der gesamte Aufwand von rund Fr. 31'000 macht lediglich 8,12% des Ertrages aus. Dieses herausragende Ergebnis ist hauptsächlich auf die ehrenamtliche und freiwillige Tätigkeit der Vorstandsmitglieder und der grossteils unentgeltlichen Arbeit der Geschäftsstelle zurückzuführen.

**Projekte:** Wir sind unseren Grundsätzen treu geblieben und verwenden unsere Gelder nur für Projekte, welche durch kompetente Partnerorganisationen durchgeführt werden. Diese müssen unserer Dachorganisation „No-Noma“ Federation angehören. Während jeder Evaluation ist uns Transparenz, Glaubwürdigkeit, Zielsetzung, Durchführbarkeit, lokale Kooperation, Nachhaltigkeit und Engagement wichtig. Diese Hauptkriterien müssen zwingend erfüllt werden, bevor wir eine engere Zusammenarbeit in Betracht ziehen. In diesem Jahr haben wir folgende Partner-NGO's unterstützt:

**PhysioNoma (Frankreich):** Physiotherapie- und Ausbildungs-Einsätze im Niger mit „Sentinelles“ sowie in Burkina Faso mit „Sentinelles“ und „Fondation Hymne aux Enfants“.

**Sentinelles (Niger):** Aufklärungsarbeiten hauptsächlich in der Region Zinder, wo v.a. Dorfälteste, Marabouts etc. ausgebildet wurden.

**A Better Life Foundation (Burkina Faso):** Die Fortsetzung des Projektes "Pilot Community Health Programme" wurde finanziert.

# NOMA-HILFE-SCHWEIZ

**Persis (Burkina Faso):** Finanzierung des Centre Médical Pédiatrique Persis (CMPP) in Ouahigouya für die Errichtung eines zweiten Operationssaals sowie den Kauf des Nachbargrundstücks für die Erstellung bzw. Weiterführung des Kinderzentrums.

**Au Fil de la Vie (Mali):** Wir finanzierten die zweite Tranche des Ausbaus der Spirulina Produktion.

**Anlässe:** Unsere öffentlichen Auftritte sollen effizient und kostengünstig sein. Die Präsenz an AfroPfungsten ist ein gutes Beispiel dafür. Unsere Events 2009:

**AfroPfungsten in Winterthur:** Zwei Tage lang haben Claude Junker, Peter Junker, Nadin Mantel, Adeyinka Onabanjo und Olu Onabanjo die Besucher über Noma informiert. Unser Mitglied Corinne Ogbeide-Plüss hat uns dabei kräftig unterstützt. Über die Mitwirkung weiterer Mitglieder würden wir uns sehr freuen!

**Benefizkonzert in Risch-Rotkreuz:** Am 26. Juni fand zu unseren Gunsten ein Konzert mit über 100 Schülern statt. Künstler und Musikschulleiter Tim Socha war Initiator, seine Benefizveranstaltungen sind überregional sehr bekannt. Wir konnten uns im ausverkauften Saal kurz vorstellen und verliessen den Ort äusserst beeindruckt mit einer fünfstelligen Spendensumme!

**Mitgliederversammlung am 6. Juni 2009 in Erlenbach:** Neben den üblichen Traktanden haben unsere Partner-NGOs "A Better Life Foundation" ABLF (Paul Adams), „Hilfsaktion Noma e.V.“ (Anton Haselbeck) sowie Céline und Clémence von "PhysioNoma" ihre Arbeit präsentiert.

**„No-Noma“-Federation:** An der zweitägigen Generalversammlung Ende Oktober war unser Verein durch den Geschäftsleiter, die Präsidentin und ein Vorstandsmitglied vertreten.

**Schlusswort:** In diesem Jahr gab es erneut ein paar wunderbare, berührende Momente, welche uns Kraft verleihen, weiter für die Ausrottung der Krankheit zu kämpfen. Das entgegengebrachte Vertrauen macht nicht nur Mut, sondern gibt uns Ansporn, noch mehr zu tun. Der Kampf gegen Noma hat viele Facetten, und deshalb ist jede Art von Hilfe wichtig. Sehr bewegt hat uns der kleine Junge an AfroPfungsten, welcher die Gesichter der an Noma erkrankten Kinder gesehen und von seinem Taschengeld 20 Rappen gespendet hat. Er meinte, die Kinder in Afrika benötigen das Geld eher als er. Auch eine Grossspende hat uns Flügel verliehen, Mut gegeben und uns bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Der Vorstand dankt allen seinen Mitgliedern und Gönnern für das entgegengebrachte Vertrauen sowie die ideelle, moralische und finanzielle Unterstützung.

Erlenbach, 29. Mai 2010

Für den Vorstand:

Adeyinka Onabanjo, Präsidentin